meine STADTWERKE

Das Kundenmagazin aus ORANIENBURG 01|23

STADTWERKE ORANIENBURG

LOS GEHT'S!

Voller Energie in den Frühling!

HINTERGRUND 04–05
5 Fragen an André Gerisch zur aktuellen Lage am Energiemarkt

SONNE ERNTEN 06
Was Sie über Balkonkraftwerke wissen müssen

LADEN UND LOSFLITZEN 07
Die Stadtwerke machen Oranienburg e-mobil

SERVICE 08
Sie fragen – wir antworten

WISSEN FÜR KINDER 09
Bienen – summende Honig-Produzenten

PORTRÄT 10
Aytac Akbayers Wäscherei versorgt Restaurants mit strahlend weißen Tischdecken und Co.

RÄTSELN UND GEWINNEN 12

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

der Frühling ist die Jahreszeit der Veränderungen und Neuanfänge. Was gibt es Schöneres, als die ersten Frühblüher im Garten, morgendliches Vogelgezwitscher oder den ersten Kaffee in der wärmenden Frühjahrssonne zu genießen? In Zeiten der Krise sind es die kleinen Dinge, die uns im Alltag Freude bereiten. Immerhin scheint sich die Lage an den Energiemärkten etwas zu beruhigen – wie sie sich entwickeln wird, vermag aktuell jedoch niemand mit Sicherheit zu sagen. Ein großer Stein fällt vielen Menschen sicher vom Herzen, da seit März (rückwirkend zum 1. Januar) die Entlastungspakete für Energie der Bundesregierung gelten. Das Wichtigste zu den Preisbremsen für Strom und Gas lesen Sie in diesem Magazin. Was das Jahr auch bringen mag – wir bei den Stadtwerken werden unser Bestes geben, um Sie gut und sicher mit Strom, Gas, Wärme und Wasser zu versorgen. Lassen Sie uns als Oranienburgerinnen und Oranienburger gemeinsam hoffnungsvoll nach vorn schauen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unseres neuen Magazins!

Ihr André Gerisch

»Die Lage an den Energiemärkten hat sich etwas beruhigt.«

ANDRÉ GERISCH, GESCHÄFTSFÜHRER

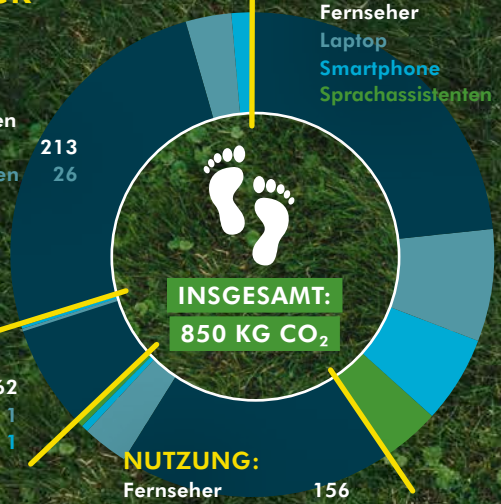
ORIGINAL Wissen

Der Frühling ist da und mit ihm zwei Auszeichnungen für die Stadtwerke Oranienburg. Und außerdem frische Fakten – lesen Sie gleich weiter!

DOPPELT AUSGEZEICHNET

Zum dritten Mal in Folge haben die Stadtwerke Oranienburg die Auszeichnung Top Lokalversorger erhalten – in den Bereichen Strom und Gas, Wasser und Wärme. Zahlreiche Kriterien wurden dabei berücksichtigt: Preise und Tarife, regionales Engagement, Ökologie, Service und vieles mehr. Noch ein Grund zur Freude: Deutschland Test und Focus Money zeichnen die Stadtwerke für ihre Vorreiterrolle in Sachen Digitalisierung aus und haben sie zum „Digital Champion" unter den Energieversorgern gekürt.

UNSER DIGITALER CO_2-FUSSABDRUCK



HERSTELLUNG:

Fernseher	200
Laptop	63
Smartphone	50
Sprachassistenten	33

RECHENZENTREN:

Deutsche Rechenzentren pro Internet-Nutzer	213
Suchmaschinenanfragen	26

NETZWERKE:

Videostreaming	62
Social Media	1
Sprachassistenten	1

NUTZUNG:

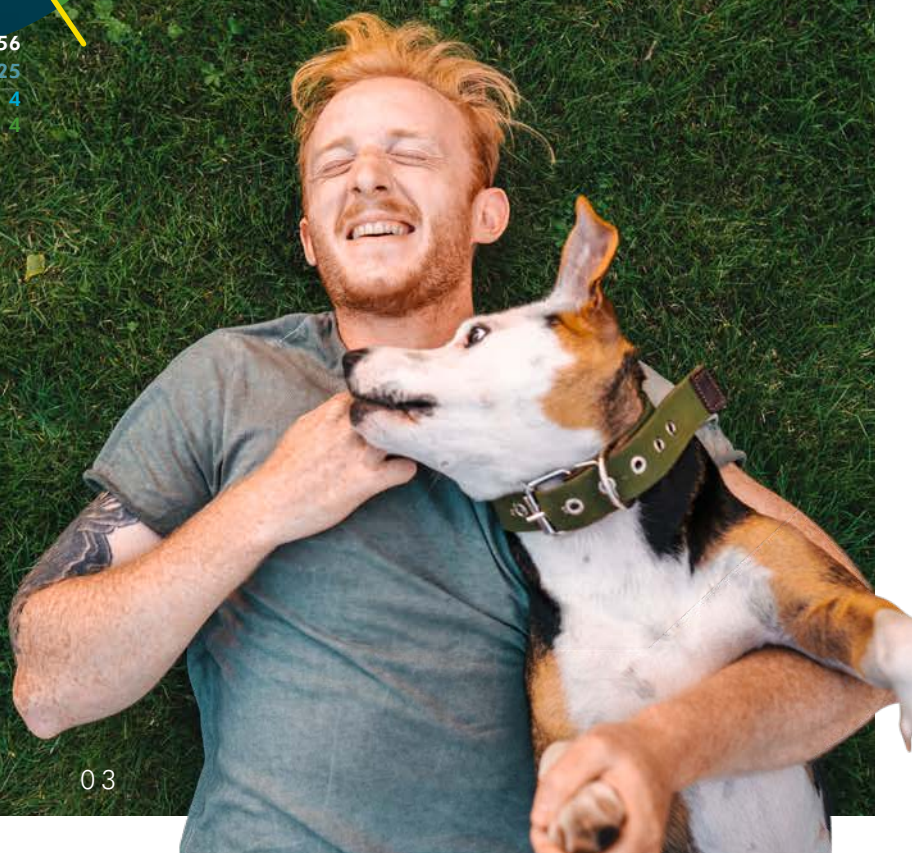
Fernseher	156
Laptop	25
Smartphone	4
Sprachassistenten	4

Alle Angaben in Kilogramm (kg) pro Jahr

Unser digitaler Lebensstil verursacht etwa 850 Kilogramm CO_2 pro Person und Jahr. Insgesamt liegt der CO_2-Fußabdruck jedes Deutschen derzeit bei rund zwölf Tonnen pro Jahr. Klimaverträglich wären zwei Tonnen.

100 TAUSEND

Kilowattstunden Ökostrom sind seit der Installation im Jahr 2017 aus den sechs Ladestationen der Stadtwerke in Elektroautos geflossen!



WIE FUNKTIONIEREN DIE Preisbremsen?

Mit den Energiepreisbremsen hat die Bundesregierung ein **wirkungsvolles Instrument** auf den Weg gebracht, um Verbraucher:innen in der Energiekrise zu entlasten. Stadtwerke-Geschäftsführer André Gerisch **beantwortet die wichtigsten Fragen** dazu.

1 Wie funktionieren die Energiepreisbremsen für Haushalte?

Seit dem 1. März 2023 werden die Gas-, Wärme- und Strompreise rückwirkend zum 1. Januar des Jahres gedeckelt. Das bedeutet: Alles, was über einen bestimmten Preis hinausgeht, zahlt der Staat. Beim Gaspreis liegt die Grenze bei 12 Cent pro Kilowattstunde, beim Strom bei 40 Cent. Allerdings gelten die Preisbremsen nur für 80 Prozent des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauchs – des so genannten Entlastungskontingents. So will die Bundesregierung auch weiterhin zum Sparen motivieren.

2 Wie wird der Entlastungsbetrag berechnet?

Ihr Entlastungsbetrag errechnet sich so: Die Differenz aus Ihrem aktuellen Strompreis und dem staatlich festgelegten Referenz-Energiepreis wird mit 80 Prozent Ihres Entlastungsbetrag multipliziert. Das Ergebnis ist Ihr Entlastungsbetrag.

3 Wie bekommen Stadtwerke-Kund:innen ihre Entlastung?

Wir verteilen den Entlastungsbetrag anteilig auf zwölf Monate und ziehen ihn von Ihrem Abschlag ab. Damit starten wir ab April 2023. Für die Monate Januar, Februar und März bekommen Sie eine rückwirkende Entlastung. Diese verrechnen wir als zusätzliche Gutschrift mit dem April-Abschlag.

4 Müssen Kund:innen selber aktiv werden?

Wir haben vor dem Erscheinen dieses Kundenmagazins alle Kund:innen mit einem Brief über ihren persönlichen Entlastungsbetrag informiert. Nur 15 Prozent unserer Kund:innen fallen unter die Preisbremsen. Die Mehrheit bekommt keine Information. Aus dem einfachen Grund: Sie haben einen sehr guten Tarif bei uns. Er ist günstiger als Tarife vieler anderer (Grund-)Versorger und liegt unterhalb der staatlich festgelegten Referenzpreise für Strom und Erdgas.

5 Ein Blick in die Glaskugel: Werden wir mit noch höheren Energiepreisen rechnen müssen?

Aktuell hat sich der Energiemarkt etwas beruhigt. Aber das letzte Jahr hat gezeigt, dass unerwartete Ereignisse zu Preissprüngen führen können. Wir versuchen mit unserer langfristigen Beschaffungsstrategie den optimalen Preis für unsere Kund:innen zu erzielen.

Wir verteilen die **ENTLASTUNG** anteilig auf zwölf Monate.

6 Haben Sie einen persönlichen Energiespar-Tipp für Ihre Kund:innen?

Es ist die Summe vieler kleiner Veränderungen. So gehören zum Beispiel die Kühl-Gefrierkombi und die Kühltruhe zu den größten Energiefressern zu Hause. Ich empfehle daher, den Verbrauch zu prüfen und ihn einem neueren Modell gegenüberzustellen. Manchmal lohnt eine Neuanschaffung.

85
PROZENT
der Stadtwerke-Kund:innen haben einen so günstigen Tarif, dass sie von vornherein unter dem Referenzbetrag der Bundesregierung liegen.
André Gerisch, Geschäftsführer der Stadtwerke Oranienburg

Ökostrom VOM BALKON

Um selbst Strom zu erzeugen, braucht man keine eigene Immobilie. Mit einer steckerfertigen Photovoltaikanlage (PV-Anlage) können auch Mieter die Energie der Sonne nutzen – und so Stromkosten einsparen.

Im Zuge der Energiekrise wächst bei vielen der Wunsch, eigenen Strom zu erzeugen, etwa durch die Installation sogenannter „Balkonkraftwerke". Bevor Sie eine frei verkäufliche PV-Anlage auf dem Balkon montieren, sollten Sie Ihren Vermieter beziehungsweise den Hauseigentümer informieren. Er kann Ihnen sagen, ob die baulichen Rahmenbedingungen gegeben sind. Sie müssen aber auch einige andere Punkte beachten. Wir beantworten die wichtigsten Fragen:

Ist eine steckerfertige PV-Anlage meldepflichtig?
Ja. Als Besitzer müssen Sie Ihr Balkonkraftwerk bei der Bundesnetzagentur und beim zuständigen Stromnetzbetreiber melden. In Oranienburg sind das die Stadtwerke. Die vereinfachte Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage bis 600 Watt finden Sie hier:
www.stadtwerke-oranienburg.de/photovoltaik
Ebenfalls notwendig ist eine Registrierung der Stromerzeugungsanlage im sogenannten Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de.
Ein virtueller Assistent hilft bei den einzelnen Registrierungsschritten. Wichtig dabei ist die Angabe, dass eingespeister Strom weder abgerechnet noch vergütet wird.

Dürfen Mieter die Anlage an einen vorhandenen Stromkreis anschließen?
Ja, für die Einhaltung der VDE-Norm darf der Anschluss über einen speziellen Stecker oder eine feste Installation erfolgen. Wichtig: Sind Sie Mieter in einem Gebäude, sprechen Sie unbedingt vor der Installation mit dem Eigentümer der Wohnung und lassen Sie sich die Installation des Balkonkraftwerks durch ihn genehmigen. Ebenfalls sollten Sie im Vorfeld von einem Installateur Ihres Vertrauens prüfen lassen, ob die Leitungen für die Einspeisung ausreichend dimensioniert sind.

Benötige ich für den Betrieb besondere Zähler?
Bitte teilen Sie uns vorab mit, wenn Sie ein Balkonkraftwerk installieren möchten, damit wir Ihren bestehenden Zähler bei Bedarf gegen eine moderne Messeinrichtung austauschen können. Wenn Sie bereits eine moderne Messeinrichtung installiert bekommen haben, müssen Sie nichts weiter beachten. Ihre Fragen zum Zähler beantworten wir gerne unter 03301-608-605.

IHR KONTAKT:
03301 600-605
hausanschluss@stadtwerke-oranienburg.de

Laden

LEICHTGEMACHT

E-Autos sind derzeit die Alternative schlechthin zum klassischen Verbrenner. Die Stadtwerke Oranienburg schaffen die nötige Infrastruktur.

Fast 833.000 Fahrzeuge mit Elektroantrieb wurden 2022 in Deutschland neu zugelassen – ein sattes Plus von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr, Tendenz weiter steigend. Damit die Mobilitätswende auch weiterhin zügig vorankommen kann, braucht es eine gute Ladeinfrastruktur. Den Stadtwerken ist es darum ein wichtiges Anliegen, die Voraussetzung für E-Mobilisten stetig zu verbessern. So bauen wir die Anzahl unserer Ladesäulen in der Stadt in diesem Jahr massiv aus. Zu den aktuell sechs E-Tankstellen an vier zentralen Standorten kommen so noch weitere acht Ladesäulen hinzu, eine Schnellladesäule inklusive.

SPAREN MIT DER LADEKARTE

Und damit auch das Laden selbst möglichst unkompliziert vonstattengehen kann, bieten die Stadtwerke ihre Ladekarte an. Mit dieser kann man in ganz Oranienburg an allen öffentlichen Ladesäulen der Stadtwerke Oranienburg 100 Prozent Ökostrom laden – ohne monatlichen Grundpreis und Mindestvertragslaufzeit. Die Abrechnung der Ladevorgänge erfolgt vierteljährlich per Lastschrifteinzug. Stromkund:innen der Stadtwerke zahlen dabei sogar einen besonders günstigen Preis von nur 45 Cent pro Kilowattstunde. Für alle anderen liegt der Tarif bei 55 Cent.

Die Ladekarte können Sie bequem online bestellen, eine Aktivierung ist nicht notwendig: www.stadtwerke-oranienburg.de/ladekarte.

Triff die Stadtwerke am **25.05.** auf der Ausbildungsmesse youlab.de

AUSBILDUNG? BEI DEN STADTWERKEN!

Die Stadtwerke sind einer der größten Arbeitgeber in Oranienburg. Mit einer breiten Palette an Berufsrichtungen bieten sie attraktive Arbeits-bedingungen in einer zukunftssicheren Branche. Dabei setzt sich das Versorgungsunternehmen auch besonders für die Ausbildung junger Fachkräfte ein, indem es jedes Jahr mehrere Lehrstellen vergibt. So auch 2023: Die Stadtwerke bieten Ausbildungsplätze an zum/zur Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik sowie Anlagenmechaniker/-in für Rohrsystemtechnik.

Attraktive Benefits
Neben abwechslungsreichen Aufgaben erwartet Auszubildende bei den Stadtwerken viel Gestaltungsspielraum. Die Arbeitsatmosphäre ist geprägt von Begegnungen auf Augenhöhe. Azubis werden von Anfang an in laufende Projekte miteinbezogen. Neue Mitarbeitende erwarten aber auch attraktive Benefits wie 30 Tage Urlaub sowie ein Zuschuss für Fahrtkosten und Lehrmittel – und natürlich eine faire Aus-bildungsvergütung.

Weitere Infos findet Ihr unter:
- www.stadtwerke-oranienburg.de/ueber-uns/karierre/
- www.oranienburg-holding.de/

FAQ Wissenswerte ANTWORTEN

Serviceleiterin Corinna Soch beantwortet Ihnen drei der **meistgestellten Fragen** rund um Vertrag, Tarife und Co.

1 Was passiert, wenn mein Energieversorger plötzlich die Preise erhöht?

Wenn Ihr Energieversorger die Preise erhöht, haben Sie die Möglichkeit, von Ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch zu machen und innerhalb der gesetzten Frist zu kündigen. Nach Kündigungsbestätigung können Sie sich einen anderen Anbieter suchen. Melden Sie sich frühzeitig bei Ihrem neuen Energieversorger, da Ihr neuer Lieferant einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 14 Werktagen benötigt, um Sie beim zuständigen Netzbetreiber anzumelden. Sollten Sie sich für einen anderen Anbieter als die Stadtwerke Oranienburg entscheiden und die Anmeldung innerhalb der Frist nicht möglich sein, springen wir als Ihr zuständiger Grundversorger ein und versorgen Sie zwischen dem Anbieterwechsel. Über die Grundversorgung hinaus bieten wir Ihnen Sonderverträge für Strom und Erdgas an. Berechnen Sie Ihren Tarif einfach mit unserem Tarifrechner unter www.stadtwerke-oranienburg.de

Corinna Soch, Serviceleiterin bei den Stadtwerken Oranienburg.

2 Wie kommt mein Abschlag zustande?

Ihren Abschlagsbetrag berechnen wir auf Grundlage Ihres Verbrauchs im zurückliegenden Abrechnungszeitraum. Wir berechnen ihn so, dass Sie bei der nächsten Jahresrechnung idealerweise keine größere Nachzahlung oder Erstattung haben. Eine Anpassung des Abschlags ist sinnvoll, wenn sich Ihr eigener Verbrauch merklich verändert (z. B. durch Auszug der Kinder, Kauf energiesparender Geräte) oder sich die Preise des eigenen Tarifes verändert haben. In unserem Kundenportal können Sie Abschlagsänderungen jederzeit vornehmen: portal.stadtwerke-oranienburg.de

3 Ich baue ein Haus. Was muss ich alles bei den Stadtwerken beantragen?

Der Bau eines Hauses ist ein spannendes Unterfangen. Um Sie als Bauherr:in in dieser Phase zu begleiten, haben wir Ihnen eine Bauherrenmappe mit allen wichtigen Schritten und Antragsdokumenten zusammengestellt. Darin finden Sie auch eine Checkliste: www.stadtwerke-oranienburg.de/originalhausanschluss

Sie können Ihren Hausanschluss für Strom, Gas und Wasser komplett online beantragen: www.stadtwerke-oranienburg.de/hausanschlussonline

Wenn Sie auch noch den Bau einer Photovoltaikanlage, eines Stromspeichers oder einer Wallbox planen, dann wenden Sie sich schon frühzeitig an uns – am besten bereits zum Ende der Planungsphase. Wir beraten Sie gern rund um die Anschlüsse. Damit wir Ihren Termin bei uns besser planen können, buchen Sie einen Online-Termin: https://www.etermin.net/stadtwerke-oranienburg

Summ Summ Summ!

Wusstet ihr, dass Bienen sehr wichtige **Nutztiere** für den Menschen sind? Klein, aber enorm fleißig, sorgen sie für bunte Wiesen und volle Teller.

In jedem Stock – so heißt ihr Zuhause – leben zwischen 40.000 und 80.000 Bienen. Die meisten davon sind Arbeiterinnen. Sie haben viele verschiedene Aufgaben: Einige kundschaften aus, wo es den besten Nektar gibt, andere sammeln ihn. Dann gibt es Bienen, die sich nur um die viel größere Königin kümmern. Einige bewachen den Stock, während wieder andere die Eier hüten. Die männlichen Bienen heißen Drohnen. Ihre einzige Aufgabe ist es, die Eier der Königin zu befruchten. Und das sind viele: 2500 pro Tag! Nachdem sie diese Arbeit erledigt haben, sterben die Drohnen. Immer, wenn es zu eng im Stock wird, sucht sich die alte Königin mit einem Teil ihres Gefolges ein neues Zuhause. Den alten Stock übernimmt dann eine neue, junge Königin. Übrigens: Der Honig, den die Bienen aus dem gesammelten Nektar machen, hilft ihnen, den Winter zu überleben. Sie brauchen die Honig-Energie, weil sie sich ganz viel bewegen, damit es im Stock schön warm ist. Bienen sind wichtige Nutztiere, weil sie die Blüten von bis zu 3000 Wild- und Nutzpflanzen bestäuben. Dazu zählen viele Obst- und Gemüsesorten. Gäbe es keine Bienen, dann müssten die Menschen die Blüten per Hand bestäuben – das können die kleinen Helfer viel besser!

DIE HONIGBIENE

12–25 mm

WESPE, HUMMEL ODER HORNISSE?

So kannst du die Verwandten der Bienen unterscheiden:

DIE WESPE

10–20 mm

Wespen sind gelb-schwarz gestreift. Sie sind, anders als die bräunlichen Bienen, nicht behaart. Außerdem haben sie die sprichwörtliche Wespen-Taille, Bienen sind eher kompakt gebaut.

DIE HORNISSE

18–35 mm

Ihr erkennt Hornissen besonders leicht, weil sie auffällig groß und nicht so aggressiv wie Wespen sind. Hornissen kommen bei uns nur noch selten vor, weshalb sie geschützt sind.

DIE HUMMEL

8–18 mm

Hummeln sind rundlicher und behaarter als Bienen. So wie sie gebaut sind, dürften sie eigentlich nicht fliegen können, haben Wissenschaftler errechnet. Tun sie aber, und sie sammeln sogar bei Regen Nektar.

Illustrationen: iStock.com - DieterMeyrl, iStock.com - GlobalIP, iStock.com - nechaev-kon, iStock.com - Antagain

Waschen, STÄRKEN, MANGELN

Zu einem gut gedeckten Tisch gehören Tischdecke, Mitteldecke und selbstverständlich auch Stoffservietten. Bereitgestellt wird das alles und mehr von der **Wäscherei Akbayer**, die seit 2022 in Oranienburg ansässig ist.

Wenn Aytac Akbayer mit Familie oder Freunden essen geht, dann muss im Restaurant nicht nur das Menü stimmen, sondern auch das Drumherum. Einen schon aus beruflichen Gründen besonders kritischen Blick hat der 30-Jährige darauf, ob ein Tisch gut eingedeckt ist. „Tischdecke, Mitteldecke, Stoffservietten – und das bitte schön alles picobello sauber, löcher- und faltenfrei“, beschreibt er. So jedenfalls handhabt er es selbst in der Wäscherei Akbayer, die er mit seiner Schwester Acelya (31), der Geschäftsführerin, und unterstützt von seinen Eltern managt. Gewaschen, gestärkt und gemangelt wird im Familienunternehmen alles, was in einem Restaurant anfällt: Tischdecken genauso wie Servietten, Kochjacken und -schürzen bis hin zu Putzlappen. „Die Wäsche gehört uns, wir vermieten sie. So muss sich das Restaurant um nichts kümmern.“

Die Waschmaschinen, Trockner und Mangeln der Wäscherei arbeiten mit Dampf, der mit Gas der Stadtwerke erzeugt wird.

Die Wäsche wird nass aufs Band gelegt, geht durch eine Walze und kommt auf der anderen Seite trocken und gebügelt heraus.

ES GIBT IMMER EINE LÖSUNG

Wie er als gelernte Fachkraft für Lagerlogistik zur Mietwäsche kam? „Das war vor sieben Jahren“, erzählt Aytac Akbayer. Da habe er als Vertriebsmitarbeiter in einer Firma gearbeitet, die Hotels mit Mietwäsche belieferte und in Polen waschen ließ. „Als die Firma dichtmachte und ich traurig war, weil mir der Job wirklich lag, fragte mich mein Vater, warum ich mir nichts Eigenes aufbaue?“ Weil ihm dazu der Mut gefehlt habe, sei es dann ein Vater-Sohn-Mietwäscheunternehmen geworden. „Angefangen haben wir mit 15 Restaurantkunden und uns dann langsam gesteigert.“ Gewaschen wurde immer noch in Polen. „Warum eigentlich, haben wir uns gesagt und eine kleine Halle in Berlin-Marzahn angemietet, um das selbst zu übernehmen.“ Das war 2018 und lief sehr gut an – bis Corona kam. „Wir schafften es nicht mehr, die Kosten zu decken.“ Aber den Kopf in den Sand stecken? Das kam nicht infrage. Zumal Akbayer die Meinung vertritt, dass es immer eine Lösung gibt. Den erneuten Neustart unternahm er gemeinsam mit seiner Schwester – mit eigener Wäscherei. Die dafür in Oranienburg gefundene Halle sei mit ihren 1.300 Quadratmetern zwar eigentlich zu groß, „aber wir denken an die Zukunft“. Der Bedarf in Berlin und Umland sei riesig.

GEMEISTERT!

Ohne Herausforderungen ging es aber auch bei diesem Neustart nicht. Akbayer erklärt: „Wir arbeiten hier mit Dampf, dazu brauchen wir Erdgas. Da wir zum Ausbruch des Krieges gegen die Ukraine und der sich abzeichnenden Energiekrise gestartet sind, war das Erdgas auf einmal nicht nur extrem teuer, sondern auch kaum noch in benötigter Menge zu bekommen. So stand ich kurz davor, wieder hinzuschmeißen.“ Die Lösung hatten die Stadtwerke Oranienburg: „Sie boten uns einen Bündelvertrag mit mehreren Großverbrauchern an. Der ermöglichte bessere Konditionen als anderswo überhaupt denkbar.“ Und damit nicht genug. Die Stadtwerke wären auch bei allen anderen Belangen – wie zum Beispiel in Sachen Hausanschluss – immer schnell mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

NOCH VIEL POTENZIAL

Fünf Mitarbeitende plus Familie beschäftigt die Wäscherei derzeit. Geht’s nach Akbayer, sollen hier künftig mindestens 20 Mitarbeitende in Lohn und Brot stehen. Bis dahin gibt es noch viel zu tun: „Ich würde gerne die Maschinen ersetzen, die in die Jahre gekommen sind“, sagt er. Zudem sollen Sozialräume, Büros und eine Küche entstehen. „Bei uns läuft nichts auf Pump, deswegen geht es schrittweise voran. Ich sehe hier aber noch viel Potenzial und das werden wir nutzen!“ ◂

»Unsere Philosophie lautet: Jeder hilft jedem!«

AYTAC AKBAYER, MITGRÜNDER DER WÄSCHEREI AKBAYER

verändern		sprachlich hervorheben		Wortteil: natürlich, naturbelassen		Teil des Mittelmeers	Schmierstoffabfall		fließen		Briefversanddienst		aus Fels	span. Nationalheld (El ...)	Stadt am Vesuv			längster Strom Afrikas
am Tagesende					3		Glücksspielbeleg											
Bestleistung			5				Steuerorgan der Fische		ländlich							2		Skilauftechnik
japanischer Politiker † 1909				islam. Rechtsgelehrter		Lichtbild					Teledialog (Kw.)	8			Tatsache		Schauspielerin	
exakt			Lasttier				1					altröm. Kalendertage		Schöffengericht im MA.				
	9				lateinisch, span.: Sonne				Empfehlung		dienstuntauglich				6			
zum Pflücken geeignet (Obst)					ägyptischer Sonnengott	italienischer Artikel		Ankerplatz		4				Kfz-Z. Dessau		Abk.: Metall		
			Grasritter								Kontinent		7					
Männername		Mundart								britische Prinzessin					englischer Gasthof			

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Gewinnen Sie **TOLLE** Preise bei unserem Gewinnspiel!

MITMACHEN + Gewinnen

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse per E-Mail an **marketing@stadtwerke-oranienburg.de** oder per Post an:

Stadtwerke Oranienburg GmbH
Klagenfurter Straße 41
16515 Oranienburg

Einsendeschluss: 30. April 2023
Der Gewinn wird Ihnen zugeschickt.

Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Oranienburg GmbH und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich.

Teilnahmeberechtigt sind Kund:innen der Stadtwerke Oranienburg und Einwohner:innen von Oranienburg. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel geben Sie, basierend auf der Datenschutzgrundverordnung, Ihre Einwilligung für die Speicherung personenbezogener Daten. Die Datenschutzbestimmungen der Stadtwerke Oranienburg finden Sie unter: www.stadtwerke-oranienburg.de/datenschutz. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. PREIS
Die Smartwatch Amazfit GTS 2 Mini ist perfekt für einen aktiven Lifestyle und bietet zahlreiche Features für Sport, Fitness und Alltag.

2. PREIS
Nicht nur für Heimwerker: Der Bosch Akkuschrauber IXO 6 eignet sich optimal für leichte bis mittelschwere Schraubarbeiten im Alltag.

3. PREIS
Bringen Sie Farbe in Ihr Leben mit dem 30-Euro-Gutschein für den Blumenpavillon Leymann.

Symbolbilder, tatsächliche Produkte abweichend.

WIR SIND FÜR SIE DA:

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Dienstag 14 – 18 Uhr

Kundenservice:
03301 608-600

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-oranienburg.de

Entstörungsdienst:
03301 608-555

STADTWERKE ORANIENBURG

Impressum: Kundenmagazin der Stadtwerke Oranienburg GmbH, Klagenfurter Str. 41, 16515 Oranienburg, Telefon: 03301 608-600, verantwortlich: André Gerisch, Geschäftsführer; Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestr. 5, 70563 Stuttgart, Telefon: 0711 25 35 90-0, redaktion.stuttgart@trurnit.de, www.trurnit.de; Redaktion: André Gerisch, Dominika Hrubcová (Stadtwerke Oranienburg), trurnit Stuttgart GmbH; Druck: Zeitfracht Medien GmbH, Nürnberg; Fotos: Stadtwerke Oranienburg, iStock.com - AleksandarNakic (Titel), Robert Poorten - stock.adobe.com (Solaranlage S. 2, S. 6), iStock.com - Oleh_Slobodeniuk (Mann mit Hund auf Wiese S. 3), iStock.com - SimonSkafar (Ladestecker S. 2, S. 7), iStock.com - KangeStudio (Solaranlage S. 6), iStock.com - ClausAlwinVogel (Tomatentopf S. 6), stock.adobe.com - peshkova (Frau mit Laptop auf dem Boden S. 7), Kathleen Köhler (S. 10/11), iStock.com - Krisada tepkulmanont (Smartwatch S. 12), iStock.com - 2K Studio (Blumen S. 12), iStock.com - SrdjanPav (Mann mit Kind S. 12)

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11586-2303-1004

100% PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de